

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:490181-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Berlin: Bauarbeiten für Mehrfamilienhäuser und Einfamilienhäuser
2019/S 202-490181**

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

degewo Köpenicker Wohnungsgesellschaft mbH
Potsdamer Straße 60
Berlin
10785 Berlin
Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf - Vergabe
E-Mail: ausschreibung@degewo.de
Fax: +49 3026485-1805

NUTS-Code: DE300

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.degewo.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.meinauftrag.rib.de

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) Haupttätigkeit(en)

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

WIE 41901 – Am Kietzer Feld in 12557 Berlin: Neubau einer Wohnanlage einschl. Außenanlagen
Referenznummer der Bekanntmachung: BWN-41901-GÜ-19

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45211000

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Generalübernehmerleistungen (sämtliche Planungsleistungen gemäß HOAI LPH 2-5 und sämtliche Bauleistungen) für die Errichtung einer Wohnanlage - 1. Bauabschnitt.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000

71200000

71300000

71400000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE300

Hauptort der Ausführung:

Berlin

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

1. Bauabschnitt

Auf dem bereits bebauten Grundstück (ca. 77 370 m²) sind zusätzlich 9 freistehende, 5 geschossige Neubauten (171 Wohnungen / BGF: 17 010 m²) mit KfW Standard 55 zu realisieren.

Sämtliche Planungsleistungen gemäß HOAI LPH 2-5 und sämtliche Bauleistungen sind durch einen Generalübernehmer zu erbringen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 25/05/2020

Ende: 31/10/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1) Gesamtumsatz (brutto) 5 Punkte;

2) Umsatz (brutto) für Planung und Bau von Hochbauprojekten: 5 Punkte;

3.1) Anzahl der Mitarbeiter Planungsleistungen: 5 Punkte;

3.2) Anzahl der gewerblichen Mitarbeiter für Bauausführung: 5 Punkte

4) Anzahl der Referenzen für Generalplanungsleistungen: 15 Punkte;

5) Anzahl der Referenzen für Bauleistungen 15 Punkte.

Die detaillierte Auswahlmatrix ist unter: www.meinauftrag.rib.de

Hinterlegt (Suchbegriff: Referenznummer gem. Ziffer II.1.1).

Bei gleicher Gesamtpunktzahl wird die Auswahl durch Losentscheid getroffen.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Folgende Angaben sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerberbogen incl. Anlagen zu machen:

1) Allgemeine Angaben zum Bewerber (Name, Adresse, Jahr der Büro-/Unternehmensgründung, Rechtsform, Büro-/Unternehmensinhaber, Eintragungsort, Kontaktangaben (Telefon, Fax, E-Mail, Ansprechpartner) (Bewerberbogen - Punkt 1)

2) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB (Bewerberbogen - Anlage 1)

3) Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Bewerberbogen - Anlage 2)

4) Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Anmeldung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der/ den Krankenkasse(n) (Bewerberbogen - Anlage 3)

5) Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft (Bewerberbogen - Anlage 4)

Werden anstelle von Eigenerklärungen zu Nr. 3, 4 oder 5 Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in diesen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als ein Jahr sein.

Ersatzweise für die Bescheinigungen/ Erklärungen gem. Nr. 3 - 5 kann eine Kopie der am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge gültigen

— ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin oder

— ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder

— Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis (PQ).

Eingereicht werden (als Anlage 5 dem Bewerberbogen beizufügen)

Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen zu Nr. 3 (Steuern und Abgaben) und Nr. 5 (Berufsgenossenschaft) sind durch den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stellen oder einer Kopie der gültigen ULV- oder PQ-Eintragung zu bestätigen.

6) Eigenerklärung über das Vorliegen einer Bauvorlageberechtigung gem. § 66 Landesbauordnung Berlin (Bewerberbogen - Pkt. 2.6)

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers als Anlage 12 dem Bewerberbogen beizufügen, jeweils in deutscher Sprache.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Folgende Angaben sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerberbogen incl. Anlagen zu machen

1) Gesamtumsatz (brutto) der letzten 5 Kalenderjahre (2014, 2015, 2016, 2017, 2018), pro Jahr (Bewerberbogen – Punkt 3.1)

2) Umsatz (brutto) für den Bau von Hochbauprojekten der letzten 5 Kalenderjahre (2014, 2015, 2016, 2017, 2018), pro Jahr (Bewerberbogen - Punkt 3.2)

3) Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung vom Bieter/ von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft, auf dessen/ deren Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, die Vorlage einer Bankerklärung zu fordern und diese in die Zuschlagsentscheidung einzubeziehen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Folgende Angaben sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerberbogen incl. Anlagen zu machen:

1.1) Erklärung über die Anzahl der in den letzten 3 Kalenderjahren (2016, 2017, 2018) pro Jahr jahresdurchschnittlich und aktuell (Stand: September 2019) beim Bewerber beschäftigten Mitarbeiter hinsichtlich Planungsleistungen, aufgeschlüsselt nach fest angestellten und freien Mitarbeitern (Bewerberbogen - Pkt. 4.1)

Aus der Darstellung muss die Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter hervorgehen, die berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu sein.

1.2) Erklärung über die Anzahl der in den letzten 3 Kalenderjahren (2016, 2017, 2018) pro Jahr jahresdurchschnittlich und aktuell (Stand: September 2019) beim Bewerber beschäftigten gewerblichen Mitarbeiter hinsichtlich Bauausführung, aufgeschlüsselt nach Berufsgruppen/Gewerk (Bewerberbogen - Pkt. 4.2)

2.1) Angabe von Referenzen für abgeschlossene (General-)Planungsleistungen (mindestens Leistungsphasen 2-5 gem. HOAI und mindestens Leistungsbilder gem. § 34, § 39 und § 55 HOAI) aus den letzten 10 Kalenderjahren (2009-2018) bis einschl. September 2019 für vergleichbare Neubau-Projekte (Geschosswohnungsneubau oder Hotelneubau oder Neubau von Wohnheimen und Pflegewohnanlagen) unter Angabe des Auftraggebers (mit Ansprechpartner Adresse und Telefon-Nr.), der Bezeichnung des Referenzprojektes mit Anschrift, des Zeitraums der Leistungserbringung - gewertet werden nur abgeschlossene Planungsleistungen (Abschluss LPH 2 bis Abschluss LPH 5), der Art der Planungsleistungen (erbrachte Leistungsbilder gem. HOAI), der erbrachten Leistungsphasen gem. HOAI, der Art des Neubaus (z. B. Geschosswohnungsbau, Hotel, Wohnheim, Pflegewohnanlage), des Bauvolumens (BGF in m² gesamt und Anteil Nutzfläche Gewerbe in m²) und ggf. Projektbesonderheiten.

Der Bewerber muss sämtliche Angaben zu den Referenzen auf dem vorgegebenen Formblatt (Bewerberbogen – Anlage 7) machen. Ausgenommen davon sind Angaben zu Projektbesonderheiten. Diese sind als gesonderte Anlage 7a zum Bewerberbogen einzureichen.

2.2) Angabe von Referenzen aus den letzten 10 Jahren für abgeschlossene vergleichbare Neubau-Projekte für die schlüsselfertige Errichtung von Wohnanlagen (Geschosswohnungsneubau oder Hotelneubau oder Neubau von Wohnheimen oder Pflegewohnanlagen) als Gesamtverantwortlicher für alle hierfür erforderlichen Bauleistungen jeweils unter Angabe des Auftraggebers (mit Ansprechpartner, Adresse und Telefon-Nr.), der Anschrift des Referenzprojektes, des Zeitraumes der Leistungserbringung (Baubeginn/ Bauende) – gewertet werden nur abgeschlossene Projekte, der Art des Neubaus (z. B. Geschosswohnungsbau, Hotel, Wohnheim, Pflegewohnanlage), ob eine schlüsselfertige Bauausführung als Generalunternehmer erbracht wurde, der

Anzahl der Vollgeschosse, der Anzahl der Wohn- bzw. Nutzeinheiten, des Bauvolumens (BGF in m²) und ggf. Projektbesonderheiten.

Als abgeschlossen gelten auch laufende vergleichbare Neubau-Projekte, welche planungsgemäß bis September 2019 fertiggestellt werden.

Der Bewerber muss sämtliche Angaben zu den Referenzen auf dem vorgegebenen Formblatt (Bewerberbogen - Anlage 8) machen. Ausgenommen davon sind Angaben zu Projektbesonderheiten. Diese sind als gesonderte Anlage 8a zum Bewerberbogen einzureichen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu 2.2) 2 Referenzen gem. III.1.3), Nr. 2.2: jede Referenz muss einen schlüsselfertig erstellten

Wohnungsneubau mit mehr als 50 Wohnungen und mindestens 3 Vollgeschossen sowie mehr als 3 500 m² Brutto-Grundfläche in Verbindung mit erbrachten anteiligen HOAI-Planungsleistungen umfassen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Mit Angebotsabgabe sind Erklärungen zur Frauenförderung sowie zur Einhaltung des Mindestlohnes abzugeben.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 18/11/2019

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 08/06/2020

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

1) Fragen zu dieser Ausschreibung sind nur über die Vergabeplattform Berlin einzureichen. Sie werden nur beantwortet, wenn Sie dort bis zum 1.11.2019 eingehen.

Die Antworten sind für alle interessierten Unternehmen in anonymisierter Form unter www.meinauftrag.rib.de abrufbar (Suchbegriff: Referenznummer gem. Ziffer II.1.1). Die interessierten Unternehmen haben sich eigenverantwortlich über Aktualisierungen zu informieren.

2) Die Bewerbungsbedingungen der Vergabestelle sind zu beachten.

3) Der Bewerberbogen ist rechtsverbindlich zu unterschreiben.

4) Alle geforderten Angaben zum Nachweis der Eignung sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerberbogen und seinen Anlagen zu machen.

Das Formblatt für den Bewerberbogen incl. Anlagen sowie die Bewerbungsbedingungen stehen unter www.meinauftrag.rib.de zur Verfügung (Suchbegriff: Referenznummer gem. Ziffer II.1.1)).

5) Der Bewerberbogen incl. aller Anlagen ist elektronisch über die Vergabeplattform Berlin unter www.meinauftrag.rib.de (Suchbegriff: Referenznummer gem. Ziffer II.1.1)) einzureichen.

6) Mehrfachbewerbungen für die Leistungsbilder gem. § 34 HOAI können auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Nachauftragnehmer bei Vorliegen einer Wettbewerbsverzerrung zum Ausschluss führen.

7) Bei einer Bewerbung durch eine Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung gem. Anlage 9 des Bewerberbogens (Bewerbergemeinschaftserklärung) vollständig auszufüllen und von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu unterschreiben.

8) Geforderte Nachweise sind auch von allen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft einzureichen.

Dies gilt auch für Nach-/ Unterauftragnehmer, wenn sich der Bewerber zum Nachweis der Eignung des Nach-/ Unterauftragnehmers bedient. Soweit sich der Bewerber zum Nachweis der Eignung des Nach-/ Unterauftragnehmers bedient, ist mit dem Bewerberbogen eine Erklärung des Nach-/ Unterauftragnehmers einzureichen, dass er dem Bewerber im Auftragsfall seine Ressourcen zur Verfügung stellen wird (Bewerberbogen - Anlage 11). Die Vorgaben für Nach-/ Unterauftragnehmer gelten genauso für verbundene Unternehmen.

9) Der Auftraggeber wird für den Bieter/ die Mitglieder der Bietergemeinschaft, auf dessen/deren Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern und auf dieser Basis die Eignungsprognose verifizieren. Im Falle einer negativen Eignungsprognose kann der Zuschlag auf das Angebot des Bieters/ der Bietergemeinschaft nicht erteilt werden.

10) Der Bieter/ die Bietergemeinschaft, auf dessen/ deren Angebot der Zuschlag erteilt wird, hat dem Auftraggeber vor Leistungsbeginn der einzelnen Gewerke für alle zulassungspflichtigen Handwerksgewerbe die Handwerkskarten der ausführenden Unternehmen (auch für Nachunternehmerleistungen) vorzulegen.

11) Die Mitarbeiterzahlen, Referenzen der Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft werden im Rahmen der Wertung addiert.

13) Die Mitarbeiterzahlen, Referenzen des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft und der Unterauftragnehmer werden im Rahmen der Wertung addiert, wenn der jeweilige Unterauftragnehmer mit dem Bewerberbogen eine Erklärung abgibt, dass er dem Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall seine Ressourcen zur Verfügung stellen wird (Bewerberbogen - Anlage 11).

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer des Landes Berlin
Martin-Luther-Str. 105
Berlin
10825
Deutschland
Telefon: +49 309013-8316
Fax: +49 309013-7613

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Vergabekammer des Landes Berlin
Martin-Luther-Str. 105
berlin
10825
Deutschland
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann nur innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer des Landes Berlin
Martin-Luther-Str. 105
Berlin
10825
Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

16/10/2019